

Zeitschrift: astro sapiens : die Zeitschrift von und für Amateur-Astronomen
Band: 5 (1995)
Heft: 1

Vorwort: Sinnkrise
Autor: Bleiker, Bruno

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sinnkrise

Immer wieder wird die Frage nach dem Sinn der Weltraumforschung aufgeworfen. Viele Leute sind der Meinung, das für Astronomie und Raumfahrt ausgegeben Geld könne angesichts der grossen Probleme die wir hier auf der Erde haben, sinnvoller verwendet werden. Es fällt schwer, den Bau von Teleskopen und das Starten von Raketen als eine für die Menschheit wichtigen Schritt zu rechtfertigen, wenn nicht ein konkretes, verwertbares Ergebnis vorgezeigt werden kann. Das wir den Astronomen vergangener Jahrhunderte aber zum Teil unser modernes Weltbild verdanken, wird dabei vergessen.

Geht man andererseits an einen öffentlichen Beobachtungsabend in der örtlichen Sternwarte, ist man erstaunt, wie viele Leute da manchmal anzutreffen sind. Und als Hobbyastronom, der sein Gerät irgendwo im Feld aufstellt vergeht kaum ein Abend bei dem nicht vorbeikommende Spaziergänger interessiert fragen was man denn da mache. Viele dieser zufälligen Besucher lassen es sich nicht nehmen, einen Blick durchs Rohr auf die Sternen zu werfen. Auf diese Weise haben sich schon viele tiefeschürfende Gespräche ergeben.

Offenbar sind die Kritiker nicht die selben Leute, die in Sternwarten gehen und uns am Wegrand begegnen.

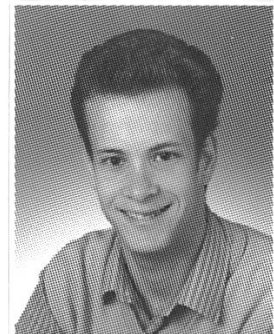
Die Raumfahrt hat den Menschen auf eindruckliche Art gezeigt, wie vielfältig und zerbrechlich unser blauer Planet ist. Sie hat uns ermöglicht, zusammenhängende Abläufe in der Natur besser zu verstehen lernen und negative Entwicklungen frühzeitig zu erkennen. Der tiefe Blick ins All mit Grossteleskopen gibt uns die Chance, die eigene Existenz besser begreifen zu können. Weltraumforschung wird meiner Meinung nach in Zukunft immer wichtiger, wenn es darum geht, die Geschicke der Menschheit in die richtige Richtung zu lenken.

Ich sehe deshalb in unserem Hobby mehr als nur das vergnügliche Herumgucken am nächtlichen Himmel und bin der Meinung das wir auch draussen im Feld noch eine informative Aufgaben wahrnehmen können.

Ich wünsche Ihnen viele erlebnisreiche Beobachtungsnächte im 1995.



Bruno Bleiker



Impressum

astro sapiens

Die Zeitschrift von und für
Amateur-Astronomen

ISSN 1021-5638

5. Jahrgang, Nummer 1, Feb. 1995

Erscheint in den Monaten Februar,
Mai, August und November

Einzelpreis: sFr. 6.– / DM 7.–

Abopreis: sFr. 22.– / DM 25.–

Gönnerabo: sFr. 50.– / DM 55.–

Nichtkommerzielle Kleinanzeigen
kostenlos.

Die Verantwortung für die in dieser
Zeitschrift veröffentlichten Artikel
trägt der Autor. Die Redaktion lehnt
jegliche Haftung ab. Nachdruck, auch
auszugsweise, nur mit schriftlicher
Genehmigung der Redaktion.

Redaktionsschluss der nächsten
Ausgabe: 3. April 1995

Beiträge und Kleinanzeigen:

Xavier Donath, Sihlmatten 10,
CH-8134 Adliswil. Tel. 056/99 32 11.
Internet: donath@cvax.psi.ch

Abonnemente und Vertrieb:

Michael Kohl, Hiltisbergstr. 11,
CH-8637 Laupen. Tel. 055/95 42 12.
Internet: astro@pax.eunet.ch

Marketing und Inserate:

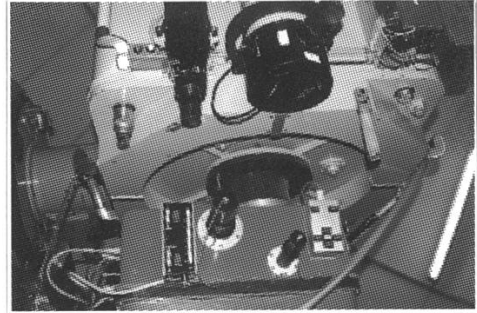
Bruno Bleiker, Breitistrasse 44,
CH-8303 Bassersdorf.
Tel. 01/836 45 69

Zahlungen:

Peter Müller, Dreispitz 257,
CH-8050 Zürich. Tel. 01/322 38 90.
Postcheckamt Zürich PC 80-20055-0

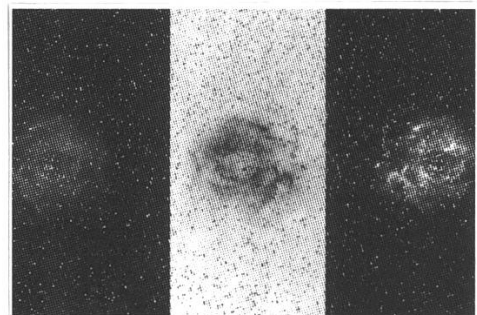
Druck:

M. Erne AG, Grubenstr. 18,
CH-8045 Zürich



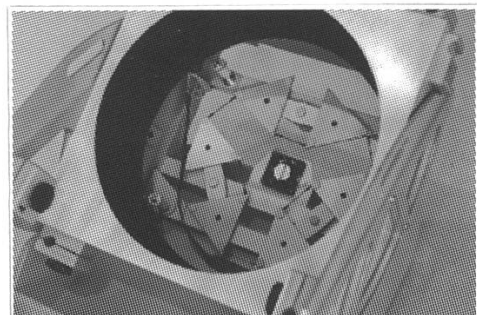
Top of Europe – Astronomie
auf dem Dach Europas.

Seiten 36



Astrofotografie – Kontrastver-
stärkung im Laborversuch.

Seite 41



Dobsonbau – Spiegelmonster
selbst erschaffen.

Seite 55

Titelbild: Rosettennebel durch
ein Teleobjektiv 300 mm, f/4.5
mit H α -Filter, 61 min auf TP 2415
hyp. belichtet. 3 min entwickelt
in Kodak Dektol, kontrastver-
stärkt. Bernhard Blank, Köniz
und Dragan Mihajlovic, Bern.